



19.01.2012 - 11:11 Uhr

ikr: Sanierung Hallenbad Eschen - Betriebsunterbruch ab 1. Februar 2012

Vaduz (ots/ikr) -

Nach mehr als 30 Betriebsjahren ist eine umfassende Renovation und Instandsetzung der Anlage erforderlich. Dazu bleibt das Hallenbad ab 1. Februar 2012 für ein Jahr geschlossen. Die Wiedereröffnung ist für Februar kommenden Jahres geplant.

Sanierungsmassnahmen

Es sind Erneuerungen an Elektro-, Sanitär-, Lüftungs- und Heizungsanlagen erforderlich. Die Sanierungsmassnahmen zielen darauf hin, die Energie- und Unterhaltskosten bei für die Badegäste gleichbleibendem Komfort nachhaltig zu senken. Zur behindertengerechten Erschliessung der Anlage wird ein direkter Zugang von der benachbarten Tiefgarage in das Hallenbad ermöglicht. Aus bauphysikalischen Gründen erhält das Hallenbad neue Fenster sowie einen neuen Hallenbadboden. Das Hallenbad selber behält seine heute bestehende Funktion als Freizeit- und Schulschwimmanlage bei, so dass in betrieblicher Hinsicht keine Veränderungen erfolgen werden. Das Hallenbad erfährt somit eine umfassende und dennoch zurückhaltende Renovation. Gemeinsam mit den Gemeinden des Unterlandes, die an der Finanzierung der Instandsetzungsarbeiten mitbeteiligt sind, rechnet das Hochbauamt mit Anlagekosten von 11.9 Mio. Franken.

Ausweichmöglichkeiten

Als Ausweichmöglichkeiten stehen in Liechtenstein die Hallenbäder Balzers, Triesen und Schaan zur Verfügung. In der Region nächstgelegene Hallenbäder sind unter anderem Mels, Buchs und Dornbirn. Informationen über das Hallenbad Eschen finden Sie im Internet unter www.llv.li (Schulamt) oder www.eschen.li (Hallenbad).

Kontakt:

Hochbauamt
Michael Pattyn, Abteilung Projektierung
T +423 236 62 67

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100711561> abgerufen werden.